

Anfrage von Herrn Marlon Bucholz (AfD Fraktion) vom 21.01.2021**Sitzung des Kreistages am 22.03.2021**

Die Verwaltung beantwortet die oben genannte Anfrage wie folgt:

Die Nutzung von Faxgeräten in der Kreisverwaltung ist mit der von Ihnen angeführten Situation in der Bundestagsverwaltung nicht vergleichbar. Das Bild von Faxgeräten auf den Schreibtischen einzelner Mitarbeiter, wie es im von Ihnen angeführten Artikel der Süddeutschen Zeitung dargestellt wird, ist hier vor Ort nicht mehr auffindbar.

Faxdienste werden zwar grundsätzlich noch benutzt, aber bereits seit 2008 werden eingehende Faxnachrichten überwiegend über ein Unified Messaging Systems (UMS) empfangen und im hausinternen Emailsysteem als Email zugestellt.

Darüber hinaus finden sich in den verschiedenen Organisationsbereichen Multifunktionsgeräte, die zum Drucken, Scannen und Faxen dienen. Davon sind ca. 95 Geräte im Einsatz. Diese Geräte und Dienste stehen grundsätzlich allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Nur ganz vereinzelt werden noch separate Faxgeräte aus besonderen Gründen genutzt.

Der Service von Faxdiensten wird weiterhin angeboten, da die Kunden der Kreisverwaltung Mettmann nach wie vor Wert auf eine Erreichbarkeit via Fax legen (z.B. Arztpraxen, Gutachter, Gerichte, Juristen usw.). Der Faxdienst ist aus der Sicht des Kunden einfach und rechtlich unkompliziert.

Die Kreisverwaltung Mettmann ist jedoch auch über andere alternative Verfahren wie zum Beispiel De-Mail oder Email mit qualifizierter elektronischer Signatur rechtssicher erreichbar. Für den Schriftverkehr im juristischen Bereich (Austausch von rechtssicherem Schriftverkehr zwischen Verwaltungen, Gerichten und Anwälten) wird zurzeit ein „besonderes Behörden Postfach“ als weiterer Service eingerichtet. Darüber hinaus gibt es bereits eine Vielzahl von Formularen auf der Homepage des Kreises Mettmann, mit deren Hilfe man verschlüsselt Daten an die Verwaltung übermitteln kann. In der weiteren Ausbaustufe werden diese zusätzlich mit dem Servicekonto.NRW (gemeinsames Angebot des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und des Dachverbands kommunaler IT-Dienstleister) und der eID (Online Ausweisfunktion) verknüpft, so dass damit ein weiterer rechtssicherer Kommunikationskanal eröffnet wird.

Die Kreisverwaltung Mettmann bietet ihren Kunden schon jetzt eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten an, die über die Anwendung von Faxdiensten hinausgehen. Auch weiterhin werden im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung, sukzessive weitere moderne, bürgerfreundliche Kommunikationskanäle eröffnet, um eine möglichst unkomplizierte, aber rechtssichere Kommunikation sicherzustellen.